Gränzbote, Donnerstag, 08.08.2013

Realschule erhält Boris-Siegel

TUTTLINGEN (pm) - Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg und die Handwerkskammer Konstanz haben der Ludwig-Uhland-Realschule (Lurs) in Tuttlingen erstmals das Berufswahl-Siegel Boris verliehen. Damit wurden die herausragenden Leistungen der Lurs bei der Berufswahlvorbereitung ausgezeichnet

„Viele Jugendliche stehen am Ende ihrer Schulzeit vor der Herausforderung, sich zwischen 350 dualen Ausbildungsberufen, zahlreichen fachschulischen Ausbildungsgängen und einer großen Zahl an Studiengängen entscheiden zu müssen. Diese Wahl für den eigenen Beruf bestimmt den weiteren Lebensweg maßgeblich und sollte daher gut vorbereitet sein", erklärten die Bildungsreferenten Alexander Fritz von der IHK und Sabine Schimmel von der Handwerkskammer bei der Verleihung. Dabei komme den Schulen und ihren Partnern in Wirtschaft und Gesellschaft eine entscheidende Rolle zu. Mit dem Boris-Projekt werde die beispielhafte und erfolgreiche Zusammenarbeit beim Übergang von der Schule in den Beruf gewürdigt.

Alle weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg waren zur Teilnahme an dem Wettbewerb aufgerufen. Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus Unternehmen, Schulen und Beratung bewertete die Lurs-Bewerbung anhand eines einheitlichen Kriterienkatalogs. Das nun erteilte Berufswahl-Siegel ist drei Jahre gültig. Danach kann sich die Schule für weitere fünf Jahre rezertifizieren lassen.